Herr Kröder ergänzte, dass im Gegensatz zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage das Infektionsgeschehen nun wieder zunähme, sodass die Lolli-Tests weiterhin sinnvoll seien. Es seien Vorbereitungen getroffen worden, die Beauftragung fortzusetzen. Das Vergabeverfahren, über das der Bau- und Vergabeausschuss Ende März entscheiden werde, sei noch im Gange. Man werde die Lage nun monatlich nach dem Infektionsgeschehen neu beurteilen. Die Finanzierung sei soweit sichergestellt. Das Land habe bis zum Ende des Kindergartenjahres die Finanzierung in Aussicht gestellt; allerdings mit der Möglichkeit auszusteigen. Zurzeit gehe man davon aus, dass zumindest für April die Finanzierung sichergestellt sei. Die Entscheidung hierzu erfolge am 15. März, da das Land sich bis dahin eine Kündigungsfrist eingeräumt habe.
Frau Kunert führte aus, dass man ihr mitgeteilt hätte, dass die meisten Eltern mit den Lolli-Tests sehr zufrieden seien und man sich gewünscht hätte, dass es verpflichtend gemacht worden wäre.